



Bärennews 02/2026

Jahreshauptversammlung

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung am 12.06. begrüßte unser 1. Schützenmeister Josef Fertich die anwesenden Mitglieder, darunter auch den 2. Gauschützenmeister Thomas Lippert. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder Olga Lantukova, Ludwig Linner und Harry Marschal folgte ein Jahresrückblick. Josef Fertich berichtete über die Veranstaltungen und gesellschaftlichen Ereignisse und gab eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten. Der Schützenmeister bedankte sich sowohl bei allen aktiven Schützen, für ihren Einsatz bei den Wettkämpfen, als auch bei den Mitgliedern, die den Verein mit Arbeitsleistung oder Spenden unterstützt haben. Der Dank galt auch der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Anschließend verlas der Kassier Anatolij Roppelt den Kassenbericht und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Die Rechnungsprüfer Helmut Stengeli und Christoph Ciniawsky bestätigten die ordentliche Kassenführung. Anschließend folgten die Berichte der Sportwarte. Marion Wolinski, die Sportleiterin Gewehr berichtete ebenso über gute Erfolge, wie der Sportwart Pistole Franz Zehetmaier. Den Jugendbericht hat Ludwig Likar in Vertretung von Andreas Berngehrer vorgetragen.

Im Anschluss an die Berichte wurde die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung beschlossen.



Kassenprüfer
Christoph Ciniawsky

Sonderpreis für Franz Zehetmaier
überreicht von Anatolij Roppelt

Darauf folgte die Ehrung der treuen Vereinsmitglieder. Josef Fertich führte zusammen mit dem 2. Schützenmeister Reinhard Obermeier die Ehrungen durch und bedankte sich mit einer Ehrennadel und einer Urkunde, sowie einem Präsent des Vereines, für die lange Vereinszugehörigkeit.

40 Jahre Zugehörigkeit



v.l.n.r.:

Josef Grundl, Reinhard Obermeier, Helmut Stengeli,
Josef Fertich, Peter Bauer

25 Jahre Zugehörigkeit



Franz Berger, Reinhard Obermeier,
Paul Zeltvay, Josef Fertich, Franz Zehetmaier



Bärennews 02/2026

Sommerbiathlon und Grillfest

Am 17. Juli fand unser Sommerbiathlon statt. Auch dieses Jahr konnten die Teilnehmer zwischen zwei unterschiedlichen, sportlichen Herausforderungen wählen. In Zweierteams traten die Aktiven an und versuchten sich entweder im Bauerngolf oder im Biertraglauf. Anschließend mussten die Aktiven ihre ruhige Hand mit dem Lichtgewehr unter Beweis stellen.



Die jeweils ersten vier Teams konnten sich einen Sachpreis aussuchen. Bei trockenem Wetter grillten die Anwesenden bis in den Abend und hatten auch die Möglichkeit den frisch zubereiteten Aperol Spritz zu probieren.



2-tägiger Vereinsausflug nach Tschechien

Da sich erfreulicherweise genügend Mitglieder für die Teilnahme an unserem Vereinsausflug entschieden haben, fuhren wir am 18.07. um 06.00 Uhr morgens mit dem Bus, der nur für uns reserviert war, Richtung Karlsbad. Nach etwa 2 Stunden Fahrt legten wir wie üblich eine Pause ein. Zur Stärkung gab es Kaffee, Gebäck oder wahlweise Würste und Brezen. Anschließend trafen wir bei schönen Wetter nach 2 Std. im mondänen Kurbad Karlsbad ein. Nun ging es weiter nach Locket, hier hatten wir Zeit für einen Besuch der kleinen historischen Stadt, die oft als das böhmische Rothenburg gerühmt wird. Anschließend fuhren wir nach Marienbad, wo uns ein geführter Rundgang durch den beliebten Kurort erwartete. Die Architektur von Marienbad ist beeindruckend und die wunderschönen



Springbrunnen spiegeln den Glanz vergangener Zeit. Nach der Übernachtung in Marienbad ging es am Sonntag weiter nach Krumau. Das an den Ufern der Moldau gelegene Krumau zählt zu den schönsten Kleinstädten Europas.

Im Anschluss an einen Spaziergang durch die historischen Gassen und einem gemeinsamen Mittagessen brachte uns der Bus wieder wohlbehalten ins Vereinsheim.





Bärennews 02/2026

Arbeitseinsatz

Am 22. August fanden sich die Helferinnen und Helfer am Grundstück von unserem Vereinsheim ein, um die notwendigen Arbeiten zu erledigen. Gehweg freischneiden, Verkehrszeichen freischneiden, entlang der Melakstraße den Bewuchs auf eine Höhe von 5 Metern zurückschneiden, die anfallenden Äste und Zweige einsammeln und entsorgen. Die Dachrinnen am Haus und am Stand ausräumen. Die wegen des Wasserrohrbruchs am Parkplatz entfernten Pflastersteine wieder einbauen.

Hier einige Momentaufnahmen:



**Tatkräftiger Einsatz mit
sichtbarem Erfolg**





Bärennews 02/2026



Ein gelungenes
Ergebnis, dank vieler
fleißiger Hände

...auch große Geräte

waren im Einsatz



Die wohlverdiente
Brotzeit!



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, für ihren engagierten Einsatz und die wertvolle Arbeit, die sie für unseren Verein geleistet haben. Dank eurer tatkräftigen Unterstützung konnten alle anstehenden Arbeiten erledigt werden.

Folgende Neuaufnahmen dürfen wir begrüßen:

Leonhard Kronester und Max Josef Berngehrer.

Wir heißen die zukünftigen Nachwuchsschützen
Recht herzlich bei uns willkommen!

Bronze für Andi bei der Deutschen Meisterschaft

Was für ein spannender Wettkampf! Bei der Deutschen Meisterschaft in Hochbrück zeigte Andi Berngehrer in der Disziplin Sportpistole 9x19 mm eine starke Leistung und durfte sich am Ende über die Bronzemedaille freuen. Die Entscheidung um Platz zwei fiel erst nach zwei nervenaufreibenden Stechserien.

Für Andi begann der Wettkampftag bereits am frühen Morgen. Im Vorkampf mussten insgesamt 40 Schuss absolviert werden: zunächst vier Serien à fünf Schuss auf die Präzisionsscheibe, anschließend vier Serien à fünf Schuss in jeweils nur 20 Sekunden auf die Duellscheibe.



Bärennews 02/2026

Mit den Serien 94 – 97 – 98 – 96 erzielte Andi hervorragende 385 Ringe. Damit lag er nach seinem Durchgang zunächst auf Rang zwei, nur einen Ring hinter Benjamin Stiegel mit 386 Ringen. Nun hieß es warten, denn die weiteren Durchgänge mussten erst beendet werden.

Und tatsächlich änderte sich die Rangliste noch: Oliver Dietz konnte ebenfalls 386 Ringe erzielen und setzte sich damit zunächst an die Spitze.

Die sechs besten Schützen durften anschließend nochmals im Finale antreten. In zwei Serien mit jeweils fünf Schuss, die wiederum in nur 20 Sekunden auf die Duellscheibe abgegeben werden mussten, ging es um die entscheidenden Ringe.

Andi bewies erneut Nervenstärke und erzielte 95 Ringe. Damit kam er auf insgesamt 480 Ringe. Oliver Dietz erreichte 482 Ringe und sicherte sich damit den deutschen Meistertitel. Benjamin Stiegel und Andi waren mit jeweils 480 Ringen ringgleich.

Nun wurde es richtig spannend: Silber und Bronze mussten im Stechen entschieden werden.

In der ersten Stechserie erzielten sowohl Benjamin Stiegel als auch Andi 47 Ringe. Die Entscheidung war damit weiterhin offen.

Auch die zweite Stechserie blieb spannend. Stiegel kam erneut auf 47 Ringe, Andi erreichte 46 Ringe. Damit stand die Platzierung fest.

Andi Berngehrer holte Bronze bei der Deutschen Meisterschaft!

Ein hervorragender Erfolg nach einem starken Vorkampf, einem ebenso guten Finale und einem echten Nervenkrimi im Stechen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Weitere Ergebnisse unserer Teilnehmer

Auch Franz Zehetmaier zeigte in der Herrenklasse IV eine gute Leistung. Mit den Serien 95 – 90 – 94 – 95 erzielte er insgesamt 374 Ringe und belegte damit den 18. Platz von 55 Schützen.

Marion Wolinski war bereits zwei Tage zuvor mit dem Luftgewehr am Start. In der Damenklasse III erreichte sie mit 392,7 Ringen den 40. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an Andi, Franz und Marion zu ihren Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft!



Termine:

23.10.2026	Bärenpokal 2026
25.10.2026	Teilnahme an der Leonhardifahrt
14.11.2026	Volkstrauertag Grafing
04.12.2026	Nikolausschießen